



Meine
Mutter

Meine Mutter hat
mir einmal etwas
aus ihrer Kind-
heit erzählt. In

ihrem Rind habe es ein grosses
Wasserloch gehabt, in das
sie als kleines Kind hineinge-
fallen sei. Der Grossvater
aber habe sie schnell
heraufgezogen, sonst wäre
sie ertrunken.

Meine Mutter ist eine
kleine magere. Sie hat
ganz rote Backen und
blaue Augen. Ihre Finger

sind ganz dünn und
kurz. Die Mutter ist immer
fort, sie geht halt in
die Fabrik. Meistens kommt
sie erst um 11 Uhr heim,
Dann muss sie zuerst noch
die Socken und die
Strümpfe flicken, und man-
chmal auch unsere
Schürzen. Und am Samstag
ist noch die Küche zu putzen.

Dann müssen noch
die Photographieen im
fenster aufgestellt werden.
Wenn die Mutter ~~ist~~ in die
fabrik geht, koche ich. Die
Grossmutter ist froh, dass ich
koche. Sie hat halt immer
ein böses Bein. Ich koche
Milch, Kaffee und Ribeli. Die
Milch ist mir schon manchmal
hinaus, und den Ribeli ist
mir auch schon angebrannt.

AGNES KOBELT 4.KL.

53